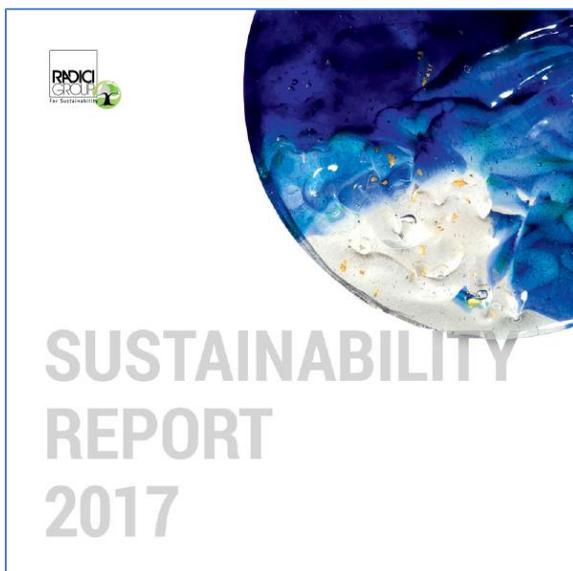


Bergamo/Italien, 1. Oktober 2018

Nachhaltigkeit im Zeichen der Transparenz

RadiciGroup präsentiert Nachhaltigkeitsbericht 2017. Weniger Energieverbrauch und Emissionen, mehr Ausbildung und Wertschöpfung: Charakteristika eines Unternehmens, das transparent und umfassend agiert, um „über den Tellerrand zu blicken“.



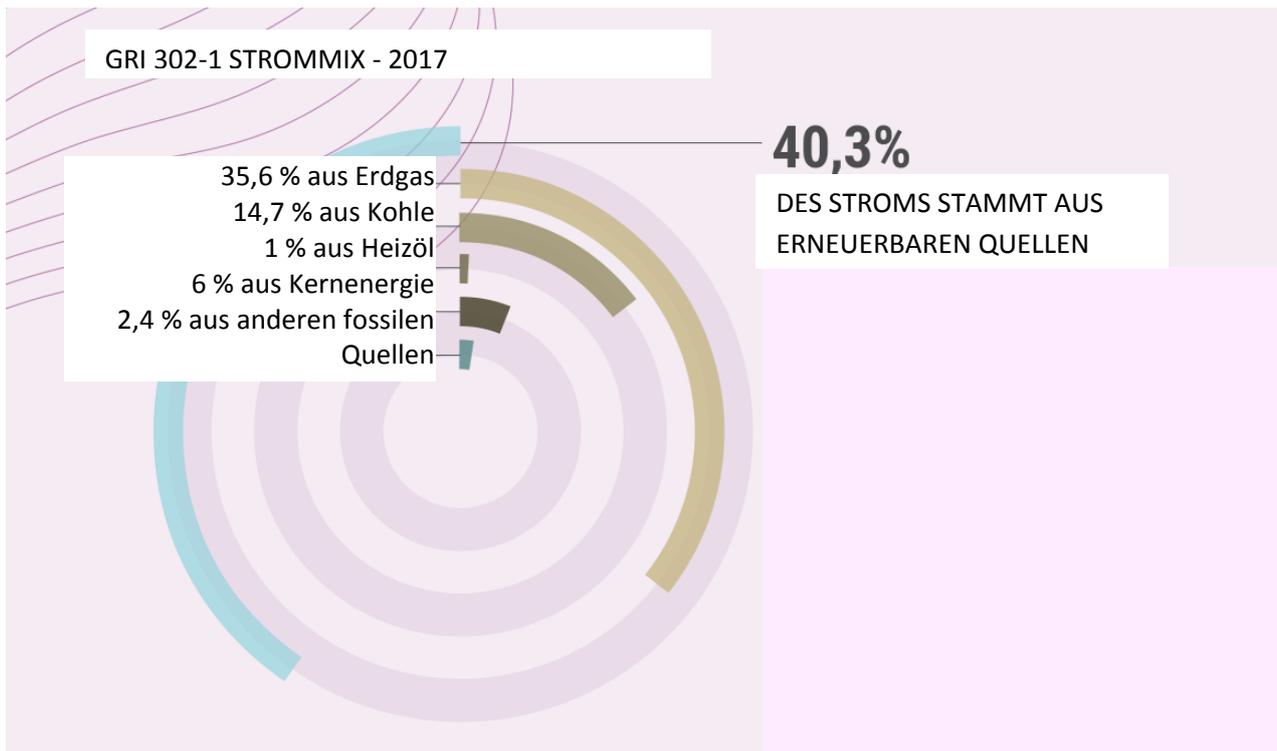
Die **RadiciGroup** präsentiert ihren **Nachhaltigkeitsbericht 2017**: In Übereinstimmung mit den Leitlinien der GRI-Standards fasst der Bericht Zahlen, Grafiken und Tabellen zusammen, die auf klare und transparente Weise zeigen, wie sich das Unternehmen Tag für Tag „vor Ort“ der sozialen und ökologischen Verantwortung verpflichtet fühlt.

„Vor Ort“ ist durchaus wörtlich zu nehmen. So

fand die Vorstellung des Berichts im Centro Sportivo Bortolotti in Zingonia statt, dem Trainingszentrum von Atalanta Bergamo, das seit letztem Jahr mit dem Logo der RadiciGroup auf den Trikots spielt. Dies unterstreicht die Verbindung der beiden Unternehmen zu ihrer Heimat und zeigt, dass sich durch Teamarbeit sowohl im Sport als auch im geschäftlichen Bereich große Ziele erreichen lassen.

Dazu **Angelo Radici, Präsident der RadiciGroup**: *„Nach den herausragenden Umwelleistungen der letzten Jahre, auch dank der an allen Standorten vorgenommenen bedeutenden Investitionen, ist der Trend hinsichtlich Emissionen, Energieverbrauch und Ressourceneinsatz weiterhin positiv. Und auch was die Mitarbeiter unserer Gruppe betrifft, sind die Zahlen gut: Die RadiciGroup wächst nicht hinsichtlich der Zahl der Mitarbeiter, sondern vor allem auch im Hinblick auf deren Professionalität.“*

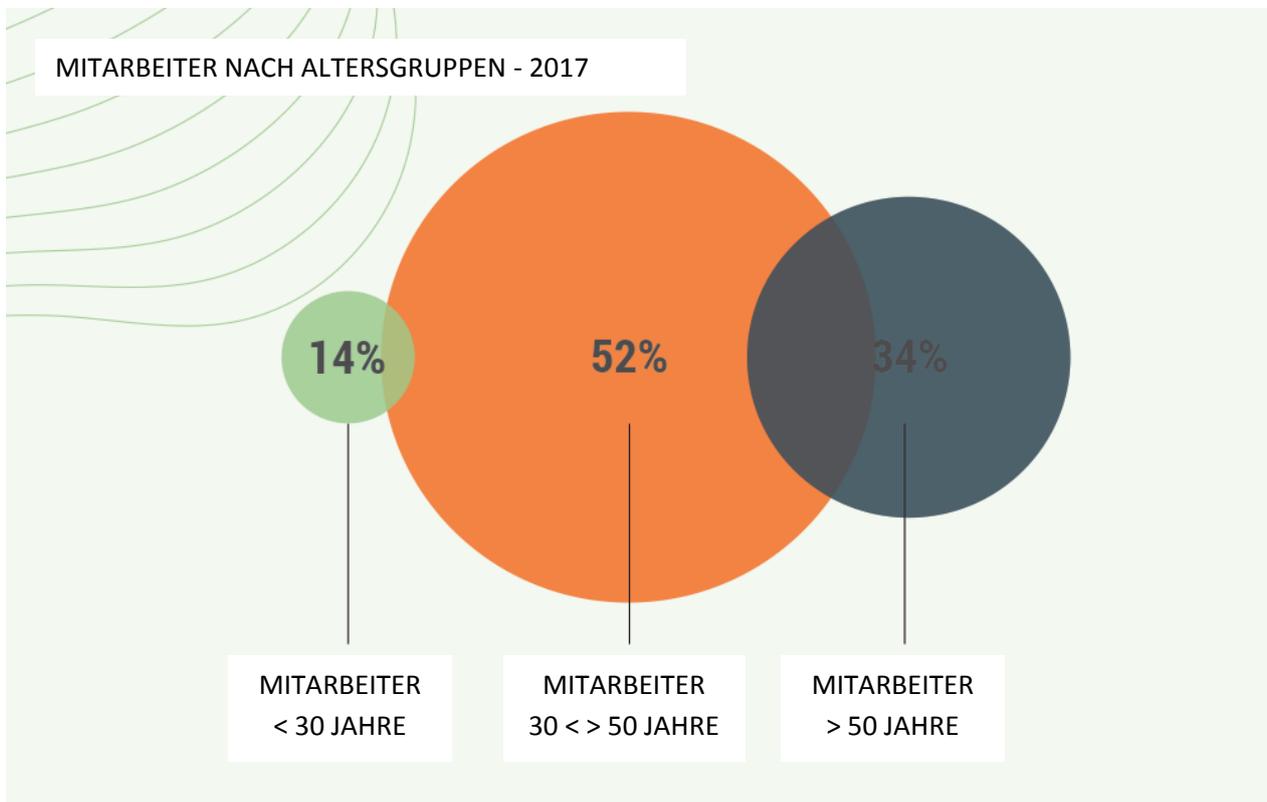
Einige Kennzahlen (ausführliche Informationen im kompletten [Bericht](#)): Heute liegt der **Anteil der erneuerbaren Energien am Stromverbrauch der Gruppe bei 40,3 %**, und dieser Weg soll weiterverfolgt werden, um den Anteil „grüner“ Energie weiter zu steigern. Im Verhältnis zu den von 2015 bis 2017 verarbeiteten Mengen ist der Gesamtverbrauch an Primärenergie aus fossilen Quellen von 6,43 GJ/t (2015) auf 6,19 GJ/t (2017) gesunken. Betrachtet man die letzten sechs Jahre betrug die Reduktion sogar 22 %.



Besonders interessant ist die Kennzahl, die den auf nationaler Ebene üblichen Energiemix mit dem von der RadiciGroup für ihre Geschäftstätigkeit gewählten Mix in Relation setzt. Auf Grund der spezifischen Entscheidungen der Gruppe zugunsten von Ökostrom bzw. Brennstoffen mit verringertem Umwelteinfluss haben die Standorte **24,5 % weniger Treibhausgase** ausgestoßen als sie es mit dem national üblichen Energiemix getan hätten. Die Basis für die Ermittlung dieses Werts bildeten der tatsächliche Mix der RadiciGroup sowie die in den einzelnen Ländern der Standorte innerhalb der Berichtsgrenze üblichen Mixe (Tabelle 57).

Für den **Gründer der RadiciGroup, Gianni Radici**, standen *„die Menschen und die Region stets im Mittelpunkt aller unternehmerischen Aktivitäten.“* Und der Nachhaltigkeitsbericht, den die Gruppe seit 2004 veröffentlicht, spiegelt diesen Ansatz präzise wider.

Im Jahr 2017 wuchs die Belegschaft der RadiciGroup, vor allem durch die Einstellung junger Mitarbeiter, die ihr Know-how entsprechend den aktuellen Markterfordernissen einbringen und gewinnbringend mit dem langjährigen Know-how des Unternehmens vereinen konnten.



Die Tatsache dass **91 % der Arbeitsverträge unbefristet** sind, unterstreicht die Bedeutung, die der Konzern seit jeher der Kontinuität des Arbeitsverhältnisses beimisst.

Nachhaltigkeit ist immer das Ergebnis von Teamarbeit: In diese Richtung gehen auch die **Verhaltenskodizes für Lieferanten und Kunden**, die die RadiciGroup in den letzten zwei Jahren mit anderen Akteuren der Lieferkette geteilt hat und die darauf abzielen, die gesamte Lieferkette nachhaltig zu machen. Die Resonanz war mehr als positiv, mit großer Aufmerksamkeit für Fragen der Integrität der Beteiligten, des Umweltschutzes und der Einhaltung von Gesetzen.

Interessant sind auch die Daten zur **globalen Nettowertschöpfung** (die Fähigkeit eines Unternehmens, mit weniger Ressourcen Wohlstand zu produzieren und an seine Stakeholder zu verteilen): Dieser Wert lag 2017 bei 258.860.287 Euro. Mehr als 50 % gingen als Gehälter an die Mitarbeiter, ein Schlüsselement zur Gewinnung und Motivation von Talenten.

„Die Menschen in einem Unternehmen“, so Angelo Radici abschließend „sind die wertvollste Ressource. Daher halte ich sehr viel von Weiterbildung, nicht nur im technischen Bereich, sondern vor allem beim Thema Sicherheit. Hier haben wir bereits hervorragende Ergebnisse erzielt. Wir wollen diesen Weg gemeinsam und im Team weitergehen, um weitere wichtige Ziele zu erreichen.“



Der Nachhaltigkeitsbericht 2017 der RadiciGroup wird begleitet von Bildern einiger Arbeiten von **Nives Marcassoli**, einem auf Glasguss spezialisierten zeitgenössischen Künstler. Dieser sagt zum Thema Transparenz: *„Transparenz ist ein wichtiges Element, um zu erzählen, zu verstehen, über den Tellerrand hinauszuschauen und zu interagieren“.*

So arbeitet die RadiciGroup und unterhält eine enge Beziehung zu ihren Stakeholdern, die den Wert der Transparenz mit einem ethischen Ansatz zum Schutz der Umwelt vereint.

[Lesen Sie hier den Nachhaltigkeitsbericht 2017 der RadiciGroup](#)

RADICIGROUP – Mit ca. 3.000 Mitarbeitern, einem Jahresumsatz von 1147 Millionen Euro im Jahr 2017 und einem Produktions- und Vertriebsnetzwerk in Europa, Nord- und Südamerika und Asien, gehört die RadiciGroup heute zu den weltweit führenden Herstellern einer breiten Palette an Intermediates, Polyamiden, technischen Kunststoffen, Synthefasern und Vliesstoffen. Die Produkte können dank eines fundierten chemischen Know-hows sowie der vertikalen Integration in die Polyamid-Produktionskette realisiert werden und sind für den Einsatz in verschiedensten industriellen Bereichen wie AUTOMOBIL - ELEKTROTECHNIK/ELEKTRONIK – KONSUMGÜTER – BEKLEIDUNG – MÖBEL – BAU - HAUSHALTSGERÄTE – SPORTARTIKEL entwickelt worden. Die Strategie von RadiciGroup stützt auf eine große Aufmerksamkeit für Innovation, Qualität und Zufriedenstellung der Kunden sowie für die Themen der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit. Mit ihren Geschäftseinheiten **Specialty Chemicals**, **Performance Plastics** sowie **Synthetic Fibres & Nonwovens** (Performance Yarn, Comfort Fibres, Extrusion Yarn) ist die RadiciGroup Teil einer größeren Industriegruppe, die auch in den Bereichen Textilmaschinen (ITEMA), Energie (GEOGREEN) und Hotellerie (SAN MARCO) aktiv ist.
